

## **Festspielhaus St. Pölten**

Joachim Schloemer

Seit Beginn der Saison 2009/2010 ist Joachim Schloemer Künstlerischer Leiter des Festspielhaus St. Pölten und zeichnet für das Programm von Niederösterreichs größter Bühne verantwortlich.

Der aus dem Rheinland stammende Joachim Schloemer erhielt – nach anfänglichem Architekturstudium – seine Ausbildung zum Tänzer und Choreografen an der Folkwang Hochschule in Essen. Nach einem dreijährigen Engagement an der Brüsseler Oper „La Monnaie“ gründete er 1990 sein erstes eigenes Ensemble, die Compagnie Josch, und übernahm zwischen 1991 und 2001 nacheinander die Direktion der Tanztheater in Ulm, Weimar und Basel. Gleichzeitig verband ihn eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Tanztheatern und Compagnien, z.B. mit Mikhail Baryshnikovs White Oak Dance Project (Florida, 1994-2000).

Es folgten die Gründungen der Performancegruppe fischhouse (San Francisco, 2001) und der Zweimanncompagnie dogs (Lissabon, 2005). Von 2006 bis 2009 war Schloemer als Kurator im Leitungsteam von pvc tanz freiburg heidelberg.

Seit 2001 konnte Joachim Schloemer vor allem als freischaffender Regisseur und Choreograf international Erfolge feiern. Wesentlich für seine Arbeit ist es, die verschiedensten Kunstsparten – Tanz, Theater, Musik, Medienkunst etc. – miteinander zu kreuzen. Besonders nennenswerte Projekte waren „Das Rheingold“ (1999) und „Les Troyens“ (2006) an der Staatsoper Stuttgart, die Mozart-Trilogie „Irrfahrten“ im Rahmen der Salzburger Festspiele (2006), „in schnee“ und „Die Entführung aus dem Serail“ als „artiste étoile“ beim Lucerne Festival 2008 – letzteres eine Koproduktion mit dem Festspielhaus St. Pölten – sowie „Die Kontrakte des Kaufmanns“ am Theater Freiburg (2009), „Abendempfindung“ – ein überarbeiteter Auszug aus der Mozart-Trilogie „Irrfahrten“ - am Nationaltheater Mannheim (2010) und „Engel der Verzweiflung“ (2010) am Festspielhaus St. Pölten. An der Vlaamse Opera inszenierte er 2011 „Hérodiade“, darauf folgte „Die Zauberflöte“ (2011) am Nationaltheater Mannheim.

Die Saison 2011/2012 am Festspielhaus St. Pölten wird mit Schloemers „Abendempfindung“ eröffnet.

Arbeiten in der 2011/2012 am Festspielhaus St. Pölten:

Fr 23. & Sa 24. September 2011 Mozart/Schloemer: Abendempfindung (Saisoneneröffnung)

Sa 31. März 2012 Tango X

Sa 2. & So 3. Juni 2012 Mozart/Schloemer: L'istante della luce

